

Verabschiedung Roland Gollwitzer



Nach über 30 Jahren im öffentlichen Dienst wurde Roland Gollwitzer verabschiedet. Er wurde im Juli 1991 bei der Stadt als Zimmerer eingestellt. Sein Handwerk erlernte er bei der Firma der Gebrüder Donhauser in Schwandorf und blieb diesem Betrieb auch nach Ableistung des Wehrdienstes treu. „Schon damals wurdest du als selbständiger, fleißiger, pflichtbewusster, gewissenhafter und verantwortungsbewusster Arbeitnehmer beschrieben“, so 2. Bürgermeister Franz Brunner. Nach einem Jahr als stellvertretender Vorarbeiter wurde er zum 01.11.2009 als Vorarbeiter im Bauhof bestellt. Es galt die betrieblichen Abläufe zu steuern, das Personal des städtischen Bauhofs richtig einzusetzen und für die Pflege und Unterhaltung des Maschinen- und Geräteparks zu sorgen. Daneben galt es, die Arbeiten im Straßen- und Grünflächenbereich, der Baumpflege, des Straßenunterhalts sowie der Spiel- und Sportplätze zu organisieren. Nicht einfach war es auch, den alljährlichen Winterdienst mit Mann und Maschinen einzutakten. Der Alltag verlangte eine gewisse Flexibilität und Gewissenhaftigkeit. Schnell musste vor Ort mal eine wichtige Entscheidung getroffen werden. Neben der täglichen Arbeit legte er auch einen großen Wert darauf, sich durch verschiedene Seminare weiterzubilden, um den immer steigenden Anforderungen gewachsen zu sein. Ludwig Haslbeck, als Vorstand der Stadtwerke dankte dafür, dass sich Roland Gollwitzer mit der Gründung der Stadtwerke zum 01.01.2020 bereit erklärte, dieses Unternehmen in der Gründungsphase zu unterstützen. „Deine Kameradschaft und Hilfsbereitschaft waren gerade in der schwierigen Zeit der Gründung für uns sehr hilfreich“, so Ludwig Haslbeck. 2. Bürgermeister Franz Brunner und Vorstand Ludwig Haslbeck wünschen Roland Gollwitzer einen geruhsamen und wohlverdienten Ruhestand, den er sich nach 48 Berufsjahren redlich verdient hat. Der zukünftige Ruheständler verabschiedete sich mit einem lachenden und einem weinenden Auge bei den Kolleginnen und Kollegen und dankte für das entgegengebrachte Vertrauen. „Ich habe sehr gerne bei der Stadt und auch den Stadtwerken gearbeitet und hatte hier eine schöne Zeit“, so Roland Gollwitzer.

Foto: Hannes Bayerl

Von links nach rechts: Ludwig Haslbeck, Vorstand Stadtwerke Maxhütte-Haidhof, Inge und Roland Gollwitzer, Petra Hussey, Personalrätin, Franz Brunner, 2. Bürgermeister